
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FB Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	19.11.2015	16/1960
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Rat	10.12.2015	

Beratungsgegenstand:

Masterplan Ems 2050; Antrag der CDU-Fraktion vom 08.11.2015

Inhalt der Mitteilung:

Auf den der Vorlage 16/1960 beigefügten Antrag der CDU-Fraktion wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Masterplan wurde festgelegt, dass in der Folge nach der Unterzeichnung in drei Arbeitskreisen zu den Themen:

1. Wasserbauliche Maßnahmen
2. Flächenmanagement
3. Fragen der Überführung Meyer Schifffahrt

das Thema und die Inhalte weiter intern diskutiert und vorbereitet werden. Im Lenkungskreis werden dann die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen zusammengetragen und Entscheidungen zum weiteren Vorgehen getroffen.

Die jeweiligen Arbeitsgruppen tagen in einer Häufigkeit zwischen 6 Wochen und vierteljährlich und haben sich das Ziel gesetzt, die im Rahmen des Masterplanvertrages vereinbarten Zielkorridore bis 2050 im Ablauf zu strukturieren und erste Maßnahmen abzuklären.

Dies betrifft insbesondere erste Maßnahmen zum Flächenankauf, zum Rückbau von Ufern, zum Bau eines Überflutungspolders, zur Entwicklung von ästuartypischen Lebensräumen und zur Nutzung des Sperrwerks zur Tidesteuerung.

1. bekannt gegeben am:	TOP:	Paraffe der Protokollführung
------------------------	------	------------------------------

Zudem wurde vereinbart, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Amt für regionale Landesentwicklung anzusiedeln. Die Personal- und Sachkosten trägt das Land. Die Beteiligten des Lenkungskreises haben zugesagt, die Erstellung einer Homepage finanziell zu unterstützen. Die Stadt Emden hat 5.000 € zugesagt, die beiden Landkreise je 10.000 €. Die Naturschutzverbände und die Wirtschaft beteiligen sich ebenfalls.

Beim Masterplan handelt es sich um eine vertragliche Vereinbarung mit einer Laufzeit bis zum Jahre 2050. Dort wurden Zielkorridore definiert, die in den weiteren Erarbeitungen konkretisiert werden.

Sollten konkrete Ergebnisse (mit denen nicht vor Anfang nächsten Jahres insbesondere im Bereich Flächenankauf zu rechnen ist) vorliegen, erfolgt eine entsprechende Information der Ratsvertreter.

Zur weiteren Information wird auf die Landtagsanfrage der FDP vom September, welche als Anlage beigefügt ist, verwiesen.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Keine

Anlagen:

- Antrag der CDU-Fraktion
- Anfrage im Landtag